

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., 6—12 = 2 St., 13—25 = 3 St., 26—40 = 4 St., 41 und mehr Aktien = 5 St., Grenze 5 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. bis M. 360 000 (ist erfüllt), 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Übrigen 1% Tant. an jedes A.-R.-Mitglied, 5% an den Dir., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 3 150 000, Wechselbestand 13 000, Lombarddarlehen 307 550, Wertp. 2 379 626. Wertp.-Zs. 3388, Debit. 4 306 293, Reichsbankgirokonto 169 215, Bankguth. 4 345 533, Kassa 74 514, Kontorutensil. 1. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Kap.-Res. 360 000, Schadenres. 6 236 400, Prämienres. 2 146 222, Sonderrüchl. für Kriegsgewinnsteuer 60 000, Kriegsschadenrüchl. 70 000, Wechsel- u. Bankguth.-Zs. 16 069, Kredit. 2 108 017, Div. 90 000, unerhob. do. 30, Tant. 11 850, Vortrag 50 532. Sa. M. 14 749 122.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 32 663, Sonderrüchl. zur Sicher. der Kriegsgewinnsteuer 96 000, Schaden-Res. 4 163 000, Prämien-Res. 1 472 066, Prämien 13 447 567, Zs. 230 485. Sa. M. 19 441 783. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 6 223 837, Ristorni u. Agenturprovis. 1 091 665, bezahlte Schäden 3 268 438, Schaden-Res. 6 236 400, Prämienres. 2 146 222, Verwaltungskosten 196 454, Steuern u. Kriegsgewinnsteuern 65 905, Abschreib. 475, Gewinn 212 383. Sa. M. 19 441 783.

Kurs Ende 1901—1917: 365, 400, 380, 400, 400, 400, 400, 410, 430, 430, 440, 450, 450, —*, —, 475, 500 pro Aktie. Notiert Stettin.

Dividenden 1901—1917: 16²/₃, 20, 20, 16²/₃, 20, 20, 20, 24, 24, 20, 20, 20, 20, 20, 20% (M. 30). Coup.-V.: 4 J. (F., v. 1./6. an gerechnet).

Direktion: Dir. Emil Becker. **Prokuristen:** W. Blödorn, Paul Lichtfuss.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Geh. Komm.-Rat F. Gribel, Stellv. Komm.-Rat Georg Manasse, Wilh. Jahn, Walter Stahlberg, Komm.-Rat Otto Tetzlaff. **Zahlstelle:** Eigene Kasse.

„Alsatia“, Feuerversicherungs-Akt.-Ges. in Strassburg i. E.

Gegründet: 4./7. 1881. Dauer der Ges. unbeschränkt. Die Ges. hat 1889 Vermögen u. Schulden der Lebensvers.-Ges. „Alsatia“ gegen Gewährung von Aktien, und 1889 das Feuer-Versich.-Geschäft des Österr. Phönix in Els.-Lothr. übernommen.

Zweck: Versicherung u. Rückversicherung gegen Feuersgefahr, auch gegen den Schaden durch Blitzschlag u. Explosion von Gas- u. Dampfapparaten, mag dabei ein Brand erfolgen oder nicht. Versch.-Summe Ende 1915—1917 M. 510 786 030, 498 936 350, 455 197 785.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Nam.-Aktien Ser. I u. II à M. 1000, wovon 25% = M. 250, zus. also M. 500 000 eingezahlt sind. Urspr. M. 1 000 000, wurde das Kapital 1888 bei Fusionierung mit der Lebensvers.-Ges. „Alsatia“ verdoppelt. Weitere Erhöhung auch vor Vollzahlung zulässig. Die Übertragung nicht vollgezahlter Aktien kann ohne Hinterlegung von Wertpapieren für den Restbetrag vom A.-R. verweigert werden. Beim Ableben eines Aktionärs, haben die Erben innerhalb eines Jahres einen neuen Erwerber der Aktien vorzuschlagen; der A.-R. kann die Frist verlängern.

Gründer-Anteile: Jeder Gründer erhielt auf je 10 der von ihm gezeichneten Aktien oder auf M. 10 000 einen Anteilsschein, zusammen 100 Stück Nr. 1—100. Diese beziehen den in der Gewinnverteilung erwähnten Anteil, auch haben die jeweiligen Besitzer ein Zeichnungsvorrecht bis zur Hälfte der neu auszugebenden Aktien. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Jan.-Mai. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St., Grenze inkl. Vertretung 40 St. **Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F., 5% Div. an das einz. A.-K., vom Übrigen 10% den Gründer-Anteilen, 15% an Disp.-F., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 6000), 10% Tant. an Dir., 5% Tant. an Angestellte, Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Forder. an Aktionäre 1 500 000, Ausstände bei Agenten 158 160, Guth. bei Banken 115 203, do. bei anderen Versich.-Ges. 751 642, Zs. 7905, Mieten 8445, verschied. Schuldner 152 694, Kassa 9055, Hypoth. u. Grundschulden 302 630, Wertp. 628 000, Grundbesitz 768 345. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Prämienüberträge 700 000, Schaden-Res. 733 960, Organ.- u. Rückversich.-Res. 60 000, Gewinnbeteil.-Res. 4000, Provis.-Res. 12 000, Steuer-Res. 20 400, Leibrenten-Res. 20 000, Guth. der Agenten 9904, do. anderer Versich.-Ges. 137 463, Rüchl. f. geschuldete Steuern u. Liefer. 13 890, unerhob. Div. 14 344, verschied. Gläubiger 166 567, R.-F. 200 000, Vorsichtsres.-F. 189 289, Gewinn 120 261. Sa. M. 4 402 082.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 32 913, Prämienüberträge 700 000, Schadenres. 773 070, Organis.- u. Rückversich.-Res. 60 000, Gewinnbeteilig.-Res. 4000, Provis.-Res. 13 000, Steuerres. 20 000, Leibrentenres. 20 000, Prämieinnahme 775 811, Nebenleist. der Versicherten 3901, Zs. 44 795, Miete 31 626, Kursgewinn 8977; Spez.-Rückversich. 32 284, verfall. Div. 185. Sa. M. 2 520 566. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 158 283, Schäden aus Vorjahren 722 278, do. im Geschäftsjahr 259 850, Prämienüberträge 700 000, Organis.- u. Rückversich.-Res. 60 000, Gewinnbeteilig.-Res. 4000, Provis.-Res. 12 000, Steuerres. 20 400, Leibrentenres. 20 000, Abschreib. 25 398, Kursverlust 4527, Provis. u. sonst. Bezüge der Agenten etc. 139 690, sonst. Verwalt.-Kosten 81 314, Organis.-Kosten 4741, Gewinnbeteilig. 3268, Steuern u. Abgaben 31 864, Leistungen für Feuerlöschwesen 633, Prämienres. etc. 152 054, Gewinn 120 261 (davon Vorsichts-R.-F. 9352, Tant. 9352, Div. an Aktionäre 64 000, do. an Gründer 6234, Vortrag 31 322).

Kurs Ende 1901—1917: M. 500, 500, 500, 500, 500, 500, 500, 500, 650, 650, 630, 620, 650, 610*, —, 600, — per Aktie plus je M. 750 nicht eingez. A.-K. Notiert in Strassburg.